

1.000 Euro für wissenschaftlich begleitetes Bewegungsangebot

24.08.2026 Lesedauer: ca. 1 Min.

von: Daniela Gramlich



Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt die Nassauische Sparkasse (Naspa) den Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken. Die Mittel fließen in das Bewegungsprogramm HIT by LIF, das speziell für Menschen entwickelt wurde, die eine onkologische Therapie durchlaufen. Das wissenschaftlich begleitete Trainingsangebot verbindet hoch-intensives Intervalltraining mit einer individuellen sportwissenschaftlichen Betreuung. Belastungstests auf dem Fahrradergometer und die Auswertung standardisierter Fragebögen ermöglichen eine gezielte Anpassung des Trainings an die Bedürfnisse der Teilnehmenden. Die Spende trägt unter anderem zur Anschaffung von Fitness-Trackern und Brustgurten für die Trainingssteuerung bei.

„Mit unserer Spende unterstützen wir ein Projekt, das medizinische Erkenntnisse mit einem konkreten Nutzen für die Patientinnen und Patienten verbindet. Diese Kombination hat uns überzeugt“, sagt Stephan A. Kietzmann, Leiter des Naspa-Privatkundengeschäfts Frankfurt/Hochtaunus und Main-Taunus. Er betont: „Gesundheit bedeutet mehr als medizinische Versorgung. Die Verbesserung der Lebensqualität während und nach einer Krebstherapie ist ein wichtiges Anliegen. Angebote, die Menschen dabei helfen, Lebensqualität zurückzugewinnen, leisten dazu einen wichtigen Beitrag.“

Als Sparkasse übernimmt die Naspa Verantwortung für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet, betont Kietzmann: „Dazu gehört die Förderung von Initiativen im Gesundheitsbereich, die wissenschaftliche Qualität mit menschlicher Zuwendung verbinden. Der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken setzt hier an. Dieses Engagement unterstützen wir gerne.“